



Liebe Leserinnen und Leser,

Wangens neues Wahrzeichen, der Aussichtsturm auf dem Gelände der Landesgartenschau thront hoch oben und bietet bei guter Sicht ein atemberaubendes Bergpanorama. Wir bieten Ihnen auch eine schöne Aussicht: In einer Woche sind Pfingstferien!

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Bob Blume begeistert Wangen

Er ist Lehrer, Podcaster, Bestseller-Autor, Bildungsinfluencer und ein glänzender Redner: Bob Blume begeisterte am Dienstag (7. Mai) in der Aula des Rupert-Neß-Gymnasiums knapp 300 Besucher mit seinen Ideen, wie Lernen im 21. Jahrhundert gestaltet sein müsste. Eines ist für ihn klar: Es braucht eine Veränderung. Lernen muss Spaß machen, sagt der Blogger des Jahres 2022 und macht deutlich, dass Noten da eher hinderlich seien. "Noten sind der Feind sinnstiftenden Lernens", sagt der Englisch-, Deutsch- und Geschichtslehrer aus dem badischen Bühl. Sie bewerten "nur das, was am Ende rauskommt", nicht aber den Lernprozess. Und dann gesellt sich auch noch Druck dazu, unbedingt ein gutes Ergebnis zu erreichen. Was vom Erlernten dauerhaft bleibt, ist zweitrangig; das kann doch nicht das Ziel sein, findet der 41-Jährige.

Mit, ohne, über, trotz und durch KI

Künstliche Intelligenz hat alles revolutioniert. Auch und insbesondere das Lernen. Das Lehrer dadurch keinesfalls überflüssig sind, davon ist Blume überzeugt. Es müsse nun nur vieles anders strukturiert sein. Hausaufgaben könnten beispielsweise so gestellt sein, dass sie zur Vorbereitung auf die Unterrichtsstunde dienen. Also nicht zu Hause den Aufsatz schreiben, sondern in der Schule, wenn der Lehrer da ist und unterstützen kann. So falle auch die Gefahr weg, dass ChatGPT die Hausaufgabe erledigt.

Bob Blume, der auf Einladung des RNG und der Volkshochschule nach Wangen gekommen war, begeisterte sein Publikum. Auch wenn er in 90 Minuten nicht alles unterbringen konnte, was ihn bewegt und auch am Schulsystem stört, machte er jedoch allen Hoffnung, dass Änderung möglich ist. Vielleicht ist diese schwer umzusetzen und braucht vermutlich auch etwas Zeit, aber aufgeben, sei keine Alternative, meint er.

[Zu Bob Blumes Padlet](#)




LGS: Geniale Ausstellung

Die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft brachten am vergangenen Mittwoch (8. Mai) trotz fehlendem Sonnenschein die Atmosphäre im **Treffpunkt Baden-Württemberg** auf dem Gelände der Landesgartenschau zum Kochen, zauberten ein Schmunzeln in viele Gesichter und ließen auch Schauer über den Rücken laufen: Eine beeindruckende Darstellung, wie Kinder und Jugendliche mit diesem Thema umgingen und wozu sie sich inspirieren ließen. Auch das Rupert-Neß-Gymnasium konnte mit spannenden und lustigen, auch frechen Variationen zum Thema Gartenzwerge in unserer Zeit punkten. Wer sich überlegt, was er in dieser Woche erleben will, dem rät RUPERT bis zum 20. Mai dorthin zu gehen. Dann nämlich ist die Ausstellung wieder zu Ende. Schade für alle, die es bis dahin nicht geschafft haben sollten.

HANDYSAMMELAKTION

Dein altes Handy
HILFT

- WO?** Vor dem Sekretariat des  RNG
- WANN?** 03.06.-21.06.2024
- WIE?** Legt eure Handys in die dafür vorgesehenen **Boxen**
- WIESO?**
- 200 Mio alte, ungenutzte Handys in deutschen Haushalten
 - **Recycling:** Wiederverwendung + Einsparung von Rohstoffen
 - Unterstützung von **sozialen Projekten**

Mehr Infos unter: www.handy-aktion.de

Her mit den alten Handys

Mehr als 200 Millionen Mobiltelefone liegen in deutschen Haushalten ungenutzt in den Schubladen oder sonstwo. Dabei beinhalten sie wertvolle Rohstoffe oder können durch Reparaturen, wenn sie nicht mehr funktionieren, jemand anderem noch nützlich sein. Hanna Steib und Jana Müller haben sich entschlossen, nicht mehr benötigte Handys einzusammeln. Drei Wochen lang wollen die beiden Abiturientinnen vor dem Sekretariat eine Box aufstellen, in die jeder sein überflüssiges Gerät legen kann. Selbstverständlich, so die beiden 18-Jährigen, würden vorhandene Daten fachmännisch gelöscht. Die Aktion beginnt am Montag, den 3. Juni und dauert bis Freitag, den 21. Juni. RUPERT unterstützt die Idee und kramt schon jetzt in seinen Schubladen nach alten, aber doch irgendwie wertvollen Geräten. Machen Sie mit?



Eine Feier der Menschenwürde

Am 23. Mai 1949, also vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet und trat einen Tag später in Kraft. Seitdem bildet es das rechtliche Rückgrat und die politische Grundordnung Deutschlands und gilt seit der Wiedervereinigung für das gesamte Land. 61 Männer und vier Frauen bildeten den Parlamentarischen Rat, der die Verfassung unseres Staa-

tes erarbeitete.

Menschenwürde als Fundament

Als Antwort auf die schrecklichen Erfahrungen der nationalsozialistischen Diktatur, die grundlegende Menschenrechte außer Kraft setzte, wurde der Schutz der Menschenwürde zum zentralen Anliegen des Grundgesetzes erklärt. Die ersten 19 Artikel des Gesetzes garantieren allen Bürgern ein Leben in Würde und Selbstachtung, frei von staatlicher Willkür. Diese Grundrechte, wie die freie Entfaltung der Persönlichkeit, das Demonstrationsrecht und die Religionsfreiheit, bilden das unverzichtbare Fundament unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Die Rolle des Bundesverfassungsgerichts

Artikel 79 sichert diesen und weiteren Prinzipien des Grundgesetzes eine Ewigkeitsgarantie zu: Sie dürfen nicht abgeschafft werden. Das Bundesverfassungsgericht, gegründet 1951 in Karlsruhe, überwacht die Einhaltung des Grundgesetzes und sorgt dafür, dass neue Gesetze nicht im Widerspruch dazu stehen. Bürgerinnen und Bürger, deren Grundrechte verletzt werden, haben die Möglichkeit, Verfassungsbeschwerde vor dem Bundesverfassungsgericht zu erheben. Eine Gesetzgebung auf allen Ebenen sollte Lösungen finden, die den Interessen aller gerecht werden.

Das große Quiz

planet-schule.de hat ein Quiz zum Grundgesetz veröffentlicht. Das "Große Quiz zum Grundgesetz mit Giraffe" heißt es. Mal sehen, wie viel die Schulgemeinschaft über unsere Verfassung weiß.

[Das große Quiz von planet-schule.de](#)



Titelverteidigung beim Stolperer?

Wer stolpert mit? Nach der mega-erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr stellt der Förderverein auch heuer wieder ein Team für den sogenannten Altstadtstolperer. Dieser ist am Samstag, den 29. Juni um 17 Uhr. Mitmachen können Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und Geschwister. 2023 errang das Team den ersten Platz. Der

soll dieses Mal verteidigt werden.

- Der Förderverein übernimmt die Anmeldekosten
- Die Klasse mit der prozentual höchsten Teilnehmerzahl bekommt einen Eisgutschein von der Eisdielerie Pinocchio
- Treffpunkt ist **zwischen 15 Uhr und 16.40 Uhr vor dem Pfarramt St. Martin** (im Kellhof, hinter Pro Optik und Fidelisbäck). Gemeinsam geht das Team von dort zum Start
- Laufkarte und Lauftrikot bekommt jeder gestellt. Das Trikot kann gegen ein Pfand von 10 Euro am Treffpunkt ausgeliehen werden
- Nach dem Lauf gibt es **Partybrezel und Getränke**
- Es gibt **nur 100 Plätze**

Bitte zügig anmelden. Spätester Termin ist Montag, der 10. Juni, über den Anmeldelink auf EduPage oder direkt (siehe unten). RUPERT freut sich auf viele Mitstolperer.

[Hier anmelden](#)

Smartphone, KI, WhatsApp und Co.



Was ist "Hoss und Hopf"?

Neulich fragte Bob Blume (siehe oben): "Wer von euch kennt 'Hoss & Hopf'?" Nur einige, wenige Jugendliche meldeten sich. War wirklich keinem Erwachsenen im Publikum der Podcast von Kiarash Hossainpour und Philip Hopf geläufig oder traute sich nur keiner, sich zu "outen"? Die beiden, nach eigenen Angaben, "bekannten Persönlichkeiten der deutschen Finanzlandschaft" erreichen über Podcast und YouTube-Videos angeblich mehr als zwei Millionen Menschen, darunter Kinder und Jugendliche

Gibt es Verschwörungstheorien?

Dr. Michael Blume - nicht verwandt mit Bob Blume - ist der Antisemitismusbeauftragte des Landes Baden-Württemberg. Er schlägt Alarm vor der Verbreitung von Verschwörungstheorien im Podcast "Hoss & Hopf". Besonders besorgt ist er über die Auswirkungen auf junge Menschen, die Inhalte des Podcasts über Plattformen wie TikTok teilen. Die Macher des Podcasts ermutigen ihre Zuhörer regelmäßig dazu, ihre Inhalte zu verbreiten, wobei

sie finanzielle Belohnungen anbieten. Michael Blume warnt vor den Folgen: "Indem sie sagen 'Verbreitet unsere Inhalte' und dafür auch noch Geld geben, verwickeln sie junge Menschen in ihre Agenda", kritisiert der Antisemitismusbeauftragte. "Und wenn man da mitmacht, dann identifiziert man sich natürlich auch damit. Wenn da Verschwörungstheorien verbreitet werden, dann führt das zur Radikalisierung." Michael Blumes Warnung unterstreicht die Dringlichkeit, gegen die Verbreitung von Hassrede und Verschwörungstheorien im Online-Raum vorzugehen.

Focus.de hat "Hoss & Hopf" analysiert; der Link führt zum entsprechenden Artikel.

[Focus-Analyse von "Hoss & Hopf"](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden

www.tagesschau.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu